

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 02 | Freitag, den 3. Dezember 2021

Nummer 12



Frohe Weihnachten

Am Ende des alten Jahres bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und wünsche frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister

Heiko Dawecki



Ihr Partner „Rund ums Auto“

**Jetzt zum Wintercheck
für 14,90 €**
Wir prüfen Batterien, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr ...



Denzel - Anzeige -
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ab 01. November 2020 finden die Sprechzeiten des Ortsgerichtsvorstehers Karl-Ludwig Bubenheim, Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740 jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Sitzungszimmer) und nach Vereinbarung statt.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)
Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra
Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf
Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf
Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen
Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN Andreas Beifuß . Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**
Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg
Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 29.11. - So., 05.12.
Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 06.12. - So., 12.12.
Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 12.12. - So., 19.12.
Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Mo., 20.12. - So., 26.12.
Walpurgis Apotheke, Gilsberg Tel.: 06696/500

Mo., 27.12. - So., 02.01.2022
Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000

..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2,
35288 Wohratal Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil **WOHRA**

Donnerstags, Hofreite Wohra, von 18:30 bis 19:30 Uhr

Ortsteil **LANGENDORF**

Dienstags 14-tägig - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil **HERTINGSHAUSEN**

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16:00 bis
17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr

Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430

Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0

Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

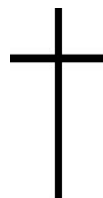
Aus dem Rathaus wird berichtet

Nachruf

Am 09. November 2021 ist

Herr Kurt Schneider

im Alter von 81 Jahren verstorben.



Herr Schneider war von 1972 bis 1998 ehrenamtlicher
Mandatsträger in der Gemeinde Wohratal.

Als Gemeindevertreter der Gemeinde Wohratal war
er in dieser Zeit maßgeblich an der Gestaltung und
Entwicklung der Gemeinde und des Ortsteils Langen-
dorf beteiligt. Er hat mit seiner politischen Arbeit das
heutige Wohratal mitgestaltet.

Im Ruhestand hatte er sich noch eine Herzensauf-
gabe gesucht und mit der Herrichtung, Betreuung und
Pflege des Vollmersborn gefunden.

Die Gemeinde Wohratal ist ihm zu großem Dank verpflichtet und
wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Heiko Dawedit Karl Ludwig Bubenheim Nicole Bach
Bürgermeister Vors. Gemeindevertretung Ortsvorsteherin*

Ableseung der Wasserzähler 2021

Die Ableseung der Wasseruhren findet, wie bereits im vergangenen
Jahr, als „Selbstablesung“ statt. Sie haben neuerdings die Mög-
lichkeit ihren Zählerstand **ONLINE** unter www.wohratal.de zu er-
fassen oder wie bisher postalisch oder telefonisch uns mitzuteilen.
Die Ablesekarten werden Anfang Dezember an die Hauseigentümer/-
innen versendet. Wir bitten um Rückmeldung der Zählerstände bis
30.12.2021. Sollten Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich gerne
an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner/-in:

Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17, E-Mail j.baimler@wohratal.de
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13,
E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

Zähler ablesen - So einfach gehts...

Ablesen der Wasserzähler

Selbst ablesen - so einfach geht's!

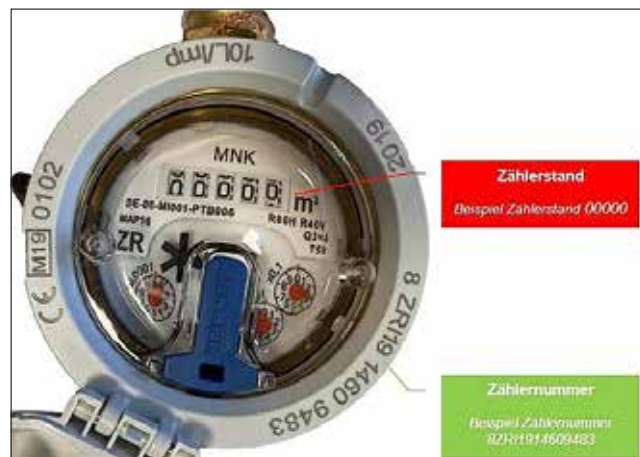
Die Mitteilung der Zählerstände kann ONLINE unter www.wohratal.de,
telefonisch oder postalisch erfolgen.

So finden Sie Ihren Wasserzähler

Ihren Wasserzähler finden Sie am Hauptwasserhahn bzw. am Steig-
rohr im Keller oder im Hauswirtschaftsraum.

Wasserzähler ablesen - So wird abgelesen!

Als Erstes notieren Sie die Zählernummer (**grün**). Diese steht meis-
tens am äußeren Rand der Wasseruhr und beginnt mit 8ZR1.... Der
Zählerstand Ihrer Wasseruhr (**rot**) ist in Kubikmetern (m³) angege-
ben. 1 Kubikmeter entspricht 1.000 Litern.



**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

- Anzeige -



Die Gemeinde Wohratal sucht

zum **01.08.2022**

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Sie kann bei guten schulischen Leistungen verkürzt werden. In dieser Zeit lernen Sie die verschiedenen Aufgabenbereiche der öffentlichen Verwaltung kennen und arbeiten aktiv in dem Team der Gemeindeverwaltung mit.

Die Ausbildung erfolgt im dualen System. Neben der praktischen Ausbildung in der Gemeindeverwaltung besuchen Sie für den schulischen Teil der Ausbildung die Berufsschule „Kaufmännische Schulen“ in Marburg. Desweiteren werden fachtheoretische Inhalte im Rahmen einer „Dienstbegleitenden Unterweisung“ als Teil der praktischen Ausbildung unterrichtet. Diese Schulung wird durch den Hessischen Verwaltungsschulverband in Gießen durchgeführt.

Die Ausbildung richtet sich nach den tariflichen Regelungen für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Erwartungen:

- Interesse am Umgang mit Menschen und soziale Kompetenzen
- Lernbereitschaft, Kreativität, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Motivation und Engagement für gesellschaftliche Themen
- Freude am digitalen Arbeiten

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Übernahmechancen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung. Dazu ein freundliches und motiviertes Team sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Gemeinde Wohratal fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, geben Sie dies bitte in ihren Bewerbungsunterlagen an. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können ggf. im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellen Zeugnissen, die Sie bitte bis spätestens 31.12.2021 per Post an den Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, Herrn Bürgermeister Heiko Dawedeit, richten. Ferner können die Bewerbungen auch per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) an die Adresse: h.dawedeit@wohratal.de übersandt werden.

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder geht ein Jahr zu Ende, welches leider immer noch hauptsächlich durch Corona bestimmt wurde. Nachdem der Sommer und der Herbst einigermaßen „normal“ waren, hat uns die 4. Welle jetzt leider voll erwischt.

Veranstaltungen haben allerdings über das gesamte Jahr nur eingeschränkt stattgefunden. Es war durchgängig eine Unsicherheit vorhanden, da man nicht wusste, ob sich Planungen und Vorarbeiten für Veranstaltungen lohnen oder ob diese dann doch kurzfristig abgesagt werden müssten. Häufig wurde ich zur Durchführung von Veranstaltungen angesprochen. Wir haben oft über Hygienekonzepte, Kontaktverfolgung, geeignete Maßnahmen zum Schutz der Teilnehmer usw. beraten. Einige Veranstaltungen konnten durchgeführt werden, aber gerade für die Größeren, wie die Kirmes in Halsdorf, das Oktoberfest in Wohra oder das Brunnenfest in Langendorf gab es leider keine Perspektive zur Durchführung, sodass sie frühzeitig abgesagt wurden.

Auch das 50-jährige Jubiläum der Gemeinde Wohratal, welches wir in diesem Jahr nachholen wollten, haben wir absagen müssen. Wir haben zwar Anfang des Jahres noch Planungen durchgeführt, aber es gab keine klare Hoffnung für die Durchführung und so mussten auch wir es leider irgendwann einsehen, dass eine derartige Veranstaltung nicht stattfinden kann. Das einzige größere Fest war Ende Oktober das Festival gegen Krebs. Nachdem es zweimal verschoben werden musste, konnte es in diesem Jahr doch noch stattfinden. Was mit Blick auf den guten Zweck der Veranstaltung aus meiner Sicht gut und richtig war.

Der Winter scheint wieder von größeren Einschränkungen bestimmt zu werden. Nach und nach werden geplante Veranstaltungen wieder abgesagt, z. B. der weihnachtliche Dorfmarkt in Wohra, die Einweihung des Dorfplatzes in Halsdorf, die Seniorenweihnachtsfeier in Verbindung mit der vhs, viele Weihnachtsfeiern und andere Veranstaltungen, die sonst den Spätherbst und die Adventszeit prägen.

Man kann nur hoffen, dass die Politik gute Mittel findet, um die schwierige Situation bald wieder in den Griff zu bekommen. In der Gemeindeverwaltung haben wir uns natürlich nicht nur mit Corona beschäftigt, es konnten auch einzelne Projekte umgesetzt werden und es wurden Weichen für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde gestellt. Die Digitalisierung der Verwaltung ist weiterhin ein großes Thema. Letztendlich soll es dazu führen, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde komfortabler Leistungen beantragen und erhalten können. Nach und nach sollen immer mehr Leistungen digital zur Verfügung gestellt werden. Im letzten Jahr haben wir bereits den Rechnungsworkflow digitalisiert, was zu einer Vereinfachung im Verwaltungsablauf geführt hat. Weitere Maßnahmen, wie z. B. die Einführung einer eAkte (digitale Aktenführung) und die Digitalisierung der Bauakten sind für die Folgejahre geplant. In Verbindung mit den Bauhofmitarbeitern wurde weiter an der Sicherstellung und Modernisierung der Infrastrukturanlagen gearbeitet. Gerade im Bereich der Wasserversorgung konnten in diesem Jahr einige Maßnahmen umgesetzt werden, z. B. wurde der Brunnen in Hertingshausen saniert. Dazu wurde das Steigrohr des Tiefbrunnens (ca. 85m) in ein Edelstahlrohr ausgetauscht, sowie die Tiefpumpe und der Brunnenkopf erneuert. In Halsdorf wurden die Zaunanlagen um den Brunnen und den Hochbehälter erneuert und in Wohra wurde die Wasserversorgung als dritte und letzte Anlage mit einer Fernwirktechnik ausgestattet, was die Überwachung der Anlagen wesentlich erleichtert.

Außerdem wurden mehrere Erneuerungen an den Wasserversorgungsleitungen im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Weitere Maßnahmen sind geplant bzw. teilweise bereits beauftragt.

Am 04. Juli 2021 hatten wir in Wohra und in Halsdorf ein extremes Regenereignis, was die Kanalisation in Teilbereichen nicht abfließen konnte. Leider kam es in einzelnen Häusern zu Wassereinbrüchen, so dass Reinigungsarbeiten erforderlich waren. Viele umsichtige Bürger haben schnell reagiert und durch passende Maßnahmen dafür sorgen können, dass größtenteils nichts Schlimmeres passiert ist. Die Solidarität bei den Aufräumarbeiten war sehr groß, dafür möchte ich mich bei den Helfern herzlich bedanken. Eine kleine, aber feine Veränderung ergab sich im Frühjahr des letzten Jahres durch die Einführung der gelben Tonnen für den Verpackungsmüll. Vielleicht stimmen Sie mir zu, dass das zu einer Verbesserung im Straßenbild führte.

In diesem Jahr wurden endlich die Sanierungsarbeiten an der Bentreffbrücke in der Gemündener Straße in Wohra durchgeführt. Die Brücke wurde für Fußgänger und Radfahrer ausgebaut. Ein KFZ-Verkehr ist nicht mehr vorgesehen. Die Maßnahme soll noch dieses Jahr fertiggestellt werden, sofern es nicht zu Schwierigkeiten bei der Materiallieferung kommt. Das Ergebnis ist aus meiner Sicht sehr gut geworden. Außerdem wurde im Sommer die Photovoltaikanlage auf der Kläranlage aufgebaut. Die Anlage hat eine Leistung von fast 100kW und soll zu einer erheblichen Reduzierung des Stromverbrauchs der Kläranlage führen. Die ersten Ergebnisse sind vielversprechend.

Nachdem im letzten Jahr bereits die neue Fahrzeughalle der Feuerwehr in Halsdorf eingeweiht wurde, wurde in diesem Jahr der Bestandsbereich mit Unterstützung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zukunftsfähig ausgebaut. In Hertingshausen konnte in diesem Jahr ein stark beschädigter Abschnitt der Hugenottenstraße saniert werden. Nach und nach sollen weitere Straßensanierungen in der Gemeinde folgen.

Andere Maßnahmen sind noch in der Warteschleife oder in Planung, die Umsetzung konnte aus verschiedenen Gründen noch nicht umgesetzt werden, z. B. die Erneuerung eines Weges auf dem Friedhof in Halsdorf, das Behinderten-WC in Langendorf oder weitere Straßensanierungen.

Für das kommende Jahr und darüber hinaus haben wir einige Maßnahmen beschlossen, die dazu dienen, dass die Gemeinde für die Zukunft gerüstet bleibt.

Wir sind mit den Kommunen Neustadt, Kirchhain, Amöneburg und Rauschenberg im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) dabei, Klimakonzepte für eine effektive CO₂-Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks zu erarbeiten. Dafür soll im nächsten Jahr eine gemeinsame Stelle für Klimaberatung geschaffen werden, die für Planungen, Förderungen und Beratungen, auch für private Maßnahmen, zuständig sein soll. Die Stelle wird mindestens zwei Jahre gefördert, evtl. sogar für fünf Jahre.

Im Rahmen einer weiteren IKZ mit Neustadt, Kirchhain und Rauschenberg planen wir eine Zusammenarbeit im Bereich des Ordnungsamts. Dabei geht es hauptsächlich um die Überwachung des fließenden und des ruhenden Straßenverkehrs. Gerade bei den Schulen, Kindergärten und den Durchfahrtsstraßen soll es zu Überwachungen kommen.

Eine erfreuliche Steigerung hat es im Bereich der Baugrundstücksverkäufe gegeben. Mittlerweile sind nahezu sämtliche kommunale Grundstücke in Halsdorf und Wohra verkauft oder reserviert. Als Folge daraus hat die Gemeindevertretung verschiedene Maßnahmen beschlossen. Erstens soll der zweite Bauabschnitt in den Knottengärten aktiviert werden, was zu einer Verfügbarkeit von 14 zusätzlichen Grundstücken führt. Die Grundstücke können relativ kurzfristig zur Verfügung gestellt werden, da keine umfangreichen Genehmigungsverfahren mehr erforderlich sind. Allerdings ist noch die Erschließung des zweiten Bauabschnitts mit Wasserversorgung, Kanalisation, Strom, Datenversorgung und Baustraße erforderlich. Die soll nach Möglichkeit im kommenden Jahr erfolgen.

Zweitens soll in Langendorf ein neues Baugebiet erschlossen werden. Da ist der Weg allerdings noch etwas länger, da hier noch einige Vorleistungen erforderlich sind, inkl. Ankauf, Planung, verschiedener Untersuchungen und Genehmigungsverfahren.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich in unserer Gemeinde engagieren und das Zusammenleben lebenswerter gestalten oder mit ihrer Arbeit das gemeindliche Leben bereichern. In Pandemiezeiten hatte sich das sehr verändert und es war nicht alles so möglich wie vor Corona. Dazu kam häufig die Unsicherheit, ob und was man machen kann. Das war und ist zusätzlich belastend. Umso größer ist der Dank denen, die sich von den Widrigkeiten nicht abhalten ließen.

Zu nennen sind die Helfer in der Senioren- und der Jugendarbeit, die Kameradinnen und Kameraden bei den freiwilligen Feuerwehren, die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, im gemeindlichen, im kirchlichen und im sozialen Bereich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertagesstätten und den Schulen, die Helferinnen und Helfer auf den Friedhöfen, die Leiterinnen der öffentlichen Büchereien, die Helferinnen und Helfer bei den Aktionstagen sowie alle, die durch Mäh- und Kehrarbeiten, Baum- und Heckenschnitt, sowie Blumenpflege oder andere Leistungen die Arbeiter des Bauhofs selbstlos entlastet haben, usw.

Ich möchte mich außerdem bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für das Engagement und die Unterstützung bedanken, sowie bei allen ehrenamtlichen Gremienmitgliedern in den Ortsbeiräten, der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand für die konstruktive Mitarbeit.

Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen, trotz all der unangenehmen Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie, eine angenehme Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Mögen sich alle Ihre Wünsche und guten Vorsätze fürs neue Jahr erfüllen.

Herzlichst,

Heiko Dawedi

Ihr Bürgermeister



Sammeltermine der Sonderabfall-Kleimmengensammlung im Landkreis Marburg-Biedenkopf für das Jahr 2022

Januar 2022

- Sa. 01.01.22 **keine Sammlung**
 Sa. 08.01.22 **Marburg***
 Sa. 15.01.22 Stadallendorf
 Sa. 22.01.22 Biedenkopf
 Sa. 29.01.22 Gladenbach

Februar 2022

- Sa. 05.02.22 **Marburg***
 Sa. 12.02.22 Stadallendorf
 Sa. 19.02.22 Biedenkopf
 Sa. 26.02.22 Wetter

März 2022

- Sa. 05.03.22 **Marburg***
 Sa. 12.03.22 Stadallendorf
 Sa. 19.03.22 Biedenkopf
 Sa. 26.03.22 Kirchhain

April 2022

- Sa. 02.04.22 **Marburg***
 Sa. 09.04.22 Stadallendorf
 Sa. 16.04.22 **Ostersonntag Sammlung fällt aus!**
 Sa. 23.04.22 Gladenbach

Mai 2022

- Sa. 07.05.22 **Marburg***
 Sa. 14.05.22 Stadallendorf
 Sa. 21.05.22 Biedenkopf

Juni 2022

- Sa. 04.06.22 **Marburg***
 Sa. 11.06.22 Stadallendorf
 Sa. 18.06.22 Biedenkopf
 Sa. 25.06.22 Wetter

Juli 2022

- Sa. 02.07.22 **Marburg***
 Sa. 09.07.22 Stadallendorf
 Sa. 16.07.22 Biedenkopf
 Sa. 23.07.22 Kirchhain

August 2022

- Sa. 06.08.22 **Marburg***
 Sa. 13.08.22 Stadallendorf
 Sa. 20.08.22 Biedenkopf

September 2022

- Sa. 03.09.22 **Marburg***
 Sa. 10.09.22 Stadallendorf
 Sa. 17.09.22 Biedenkopf
 Sa. 24.09.22 Gladenbach

Oktober 2022

- Sa. 01.10.22 **Marburg***
 Sa. 08.10.22 Stadallendorf
 Sa. 15.10.22 Biedenkopf
 Sa. 22.10.22 Wetter

November 2022

- Sa. 05.11.22 **Marburg***
 Sa. 12.11.22 Stadallendorf
 Sa. 19.11.22 Biedenkopf
 Sa. 26.11.22 Kirchhain

Dezember 2022

- Sa. 03.12.22 **Marburg***
 Sa. 10.12.22 Stadallendorf
 Sa. 17.12.22 Biedenkopf

Die Sammlungen in Marburg, Stadallendorf, Biedenkopf, Gladenbach, Kirchhain und Wetter finden jeweils **samstags** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** statt.

Weitere Termine:

- Di. 15.03.22 Wohratal
 Di. 22.03.22 Steffenberg
 Di. 05.04.22 Ebsdorfergrund
 Di. 26.04.22 Rauschenberg

- Di. 13.09.22 Wohratal
 Di. 20.09.22 Steffenberg
 Di. 11.10.22 Ebsdorfergrund
 Di. 18.10.22 Rauschenberg

In den Gemeinden Wohratal, Steffenberg und Ebsdorfergrund sowie der Stadt Rauschenberg werden die Sammlungen jeweils **dienstags** in der Zeit von **15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** durchgeführt.



Sammelstandorte:

- Marburg:** Müllumladestation Marburg-Wehrda, Siemensstraße 5 (Änderung:!!!)
Stadallendorf: Bauhof/Niederreimische Str. 26b
Biedenkopf: Bauhof Mühlweg 18
Gladenbach: Parkplatz am „Haus des Gastes“
Wetter: Parkplatz Stadthalle, Schulstraße
Kirchhain: „Festplatz“
Steffenberg: Parkplatz am Freibad OT Niederseisenhausen
Wohratal: Parkplatz Bürgerhaus OT Wöhra
Ebsdorfergrund: Festplatz am Sembergsweg, Dreihausen
Rauschenberg: Parkplatz am Freibad

Weitere Auskünfte erteilt:

Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)
 Im Lichtenholz 60
 35043 Marburg
 Tel.: 06421/94899-12

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln!



Vielen Dank!



***Achtung:** Der Sammelstandort in Marburg ist aufgrund der Baumaßnahme am Kreishaus jetzt auf die Müllumladestation Marburg-Wehrda, Siemensstraße 5 verlegt worden!

- Anzeige -

Ein fröhliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

 Damen- und Herrensalon
Kren

Dingelstedtstr. 2
35288 Wohratal-Halsdorf
Tel. 06425-2336



Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir noch einmal auf die wichtigsten Regelungen der Straßenreinigungssatzung hinsichtlich des Winterdienstes aufmerksam machen.

Schneeräumung

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Eigentümer oder Besitzer bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Dementsprechend sind im Jahr 2021 die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet und im Jahr 2022 die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke.

Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetreter oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - aufzuhacken und abzulagern. Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden. Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. Soweit die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege, die Überwege, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung der Schneeräumung Anwendung. Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebauten Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindestdiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden.

- Anzeige -

raabe

Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr!

Schreinerei

- Schreinerei
- Insektenschutzsysteme

35288 Wohratal · Telefon (06453) 6480092 · www.insektenschutz-gitter.de

Silvester – Müll entsorgen

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen weiß man derzeit noch nicht, wie oder in welchem Umfang man das neue Jahr 2022 begrüßen kann.

Im Falle, dass die Corona-Beschränkungen sich etwas lockern, möchten wir auf folgendes hinweisen:

So schön die Feuerwerke zu Silvester anzuschauen sind, am nächsten Morgen folgt oft das böse Erwachen. Auch in unserer Gemeinde findet sich dann an vielen Ecken noch der Müll.

So lautet die erste gute Tat im neuen Jahr: Aufräumen!

Die Gemeindeverwaltung weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass jede/r für seinen Silvestermüll selbst zuständig ist. Wer also Böller oder Wunderkerzen auf der Straße gezündet hat, muss den Abfall auch wieder mit nach Hause nehmen und entsprechend entsorgen. Es gilt das Verursacherprinzip. Allerdings halten sich nicht alle daran, wie man auf den Bildern vom letzten Jahreswechsel sieht.



Ansonsten liegt es wieder einmal an den „Männern“ vom Bauhof, diese Hinterlassenschaften zu beseitigen. Dies alles geht letztendlich zu Lasten der Allgemeinheit (Steuergehlde).

Deshalb unsere dringende Bitte an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger: Räumen Sie den Müll, den Sie verursacht haben, wieder weg. Es muss niemand am Neujahrsmorgen in aller Frühe zum Fegen aufstehen. Aber es sollte doch möglich sein, dass die Straßen und Gehwege bis spätestens am 2. Januar wieder sauber sind.

Achtlos liegengelassene, abgebrannte Feuerwerksbatterien, Raketenstäbe und leere Flaschen stellen eine Gefährdung für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für den Straßenverkehr dar. Sie müssen deshalb umgehend nach der Feier von denjenigen beseitigt werden, die sie mitgebracht haben. Rückstände des Silvesterfeuerwerks müssen nach dem Abbrennen über den Hausmüll entsorgt werden.



Findet man Raketen und Böller, bei denen man sich nicht sicher ist, ob sie gezündet haben, sollten diese Fundstücke mit Wasser unschädlich gemacht werden. Erst dann: Ab damit in die Restmülltonne!

Zum Schluss noch ein Hinweis der Feuerwehr:

Bei der Entsorgung der Feuerwerkskörper darf auf keinen Fall versucht werden, Blindgänger erneut zu zünden. Diese sollten sofort nach Auffinden unbrauchbar gemacht werden, indem man sie mit Wasser übergießt. Anschließend sollten Blindgänger umgehend entfernt werden, andernfalls könnten sie sonst von Kindern aufgesammelt und gezündet werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, 14. Dezember statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Hinweis:

Ab 01.01.2022 sind Veröffentlichungen von Traueranzeigen/Nachrufen im Gemeindeblatt (Nachrichten aus Wohratal) für Vereine oder sonstige Institutionen **kostenpflichtig**. Die Kosten für die jeweilige Größe der Anzeige können auf der Gemeindeverwaltung Wohratal (Tel. 06453 - 6454-13 oder unter gemeindeblatt@wohratal.de) nachgefragt werden.

MZV - Stellenausschreibung

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Elternzeitvertretung die Stelle eines

**Sachbearbeiters (m/w/d)
im Bereich der Allgemeinen Verwaltung
in Vollzeit (39 Wochenstunden) / Teilzeit möglich.**

Details zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.mzv-biedenkopf.de/stellenangebote

Haben Sie noch Fragen? Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Achenbach

(06465/9269-20) oder Frau Benner (06465/9269-11).

Kreis gewinnt beim Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune 2021“

25.000 Euro Preisgeld für Baumpflanzaktionen „Keine Pflanzung ohne Bildung“

Berlin/ Marburg-Biedenkopf - Marburg-Biedenkopf gehört zu den Gewinnern beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2021“. Die Auszeichnung wurde dem Landkreis für sein Engagement bei Baumpflanzaktionen vergeben, die unter dem Motto „Keine Pflanzung ohne Bildung“ gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Landkreises umgesetzt werden.

Durch ein begleitendes Umweltbildungsprogramm lernen die Kinder anschaulich und praxisnah den ökologischen Wert von Bäumen kennen. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ vom Bundesumweltministerium und dem Deutschen Institut für Urbanistik. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Der Gewinn ist mit 25.000 Euro Preisgeld dotiert, das wieder in Klimaprojekte zu investieren ist.

„Wir verbinden mit diesem Projekt zwei Themen, die uns als Landkreis wichtig sind: Den Klimaschutz und die Umweltbildung“, betonte Landrätin Kirsten Fründt in dem zu dem Projekt zugehörigen Video. „Mit dem Preisgeld dotiert, was wir weitere Obstbaum-Pflanzaktionen mit Schulen aus dem Landkreis durchführen und unser Bildungsmaterial dafür weiter optimieren, ergänzte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. Zudem eröffne sich die Chance, „mit einem Teil des Gewinns ein vom Landkreis entwickeltes Klimaschutzspiel für Schülerinnen und Schüler professionell über Spielverlage herstellen zu lassen und flächendeckend in den Schulen des Kreises zu verbreiten“, sagte die Leiterin des Fachbereiches Klimaschutz und Erneuerbare Energien, Heike Wagner.

Klimaschutz und Umweltbildung gehen Hand in Hand

Bäume verrichten ökologische Schwerstarbeit, indem sie den Staub aus der Luft filtern, die Umgebungstemperatur regeln und durch die Photosynthese das CO₂ aus der Atmosphäre binden. Die meisten Menschen kennen den ökologischen Wert von Bäumen, aber wie jedes Wissen, muss es erlernt werden. Um dieses Wissen Kindern und Jugendlichen weiterzugeben, veranstaltet der Landkreis Marburg-Biedenkopf unter dem Motto „Keine Pflanzung ohne Bildung“ bereits seit 2014 Workshops in der freien Natur, an denen jährlich 400 bis 500 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis teilnehmen. Unter Federführung des Fachdienstes Klimaschutz und Erneuerbare Energien bietet der Landkreis allen Schulen in der Region Unterstützung an, um Baumpflanzaktionen zu organisieren und in die Tat umzusetzen.

- Anzeige -

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Durch die Beteiligung an den Pflanzaktionen werden Kinder und Jugendliche auf praktische Art und Weise an das Thema Klima- und Umweltschutz herangeführt und lernen die Zusammenhänge und Bedeutung von lokalen Waldökosystemen und Artenvielfalt kennen. Auch auf die Natur selbst wirken sich die Aktionen positiv aus: Die Pflanzung neuer Bäume trägt zum Klimaschutz bei und fördert die Artenvielfalt.

Bäumchen pflanze dich!

Bevor es für die Schülerinnen und Schüler nach draußen geht, findet in den Schulen eine theoretische Einführung statt. Hierfür stellt der Landkreis verschiedene Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Draußen geht es für die Kinder und Jugendlichen zur Pflanzfläche, wo sie zunächst im Rahmen einer „Waldschule“ lernen, wie und wovon ein Baum lebt und welche Bedeutung der Wald für den Klimaschutz spielt. Unter Anleitung einer „Gartenfachkraft“ pflanzen die Schulkinder die Baumsetzlinge eigenständig ein. Damit das Projekt auch nachhaltig in den Köpfen verankert bleibt, haben die Kinder einige Monate nach der Pflanzung die Möglichkeit, „ihren“ Baum zu besuchen, zu pflegen und das Wachstum zu dokumentieren.



Der Landkreis als Organisator der Baumpflanzaktionen übernimmt viele Aufgaben: Für die Pflanzaktionen stellt er unter anderem Gerätschaften und Materialien zur Verfügung - wie etwa Spaten, Gießkannen, Pfosten sowie den Kompost zur Bodenverbesserung. Bei der Auswahl der Pflanzfläche und der Entscheidung für geeignete Baumarten bekommt der Landkreis Unterstützung von lokalen Kooperationspartnern wie Gartenbauvereinen, Forstämtern oder Baumschulen. Gepflanzt wird nahezu überall - im Forst, an Verwaltungsgebäuden, auf privaten Flächen oder direkt auf dem Schulgelände. Darüber hinaus bewirbt der Landkreis die Aktion mit einer Bildungsbroschüre und einem Erklärvideo über Baumpflanzaktionen.

Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“

Der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ wird seit 2009 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ausgeschrieben. In diesem Jahr wurden insgesamt 81 Beiträge in vier unterschiedlichen Kategorien eingereicht. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat sich mit dem Projekt „Baumpflanzaktionen - Keine Pflanzung ohne Bildung“ in der Kategorie „Klimaaktivitäten zum Mitmachen“ beworben. In dieser Kategorie gab es 36 Bewerbungen, aus denen drei Gewinnerprojekte ausgewählt wurden. Weitere Informationen zum Wettbewerb, zum Projekt und zum Erklärvideo unter: www.klimaschutz.de/wettbewerb2021.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Petra Küchmann-Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht

Fahrschule Trier, Wohratal



Zensus 2022 – Wir fragen nach für unseren Landkreis Marburg-Biedenkopf

Wie viele Menschen leben im Landkreis Marburg-Biedenkopf? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Kindergärten, Schulen oder Altersheime? Um diese und andere Fragen zu beantworten, findet im Jahr 2022 wieder der Zensus, eine bundesweite Volkszählung, statt.

Bald ist es wieder soweit: Zum Stichtag 15. Mai 2022 findet in Deutschland der nächste Zensus statt und genauso wie in allen Städten und Gemeinden Deutschlands wird dabei auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Univeritätsstadt Marburg ermittelt, wie viele Menschen hier leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basisdaten für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. Daher führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder alle 10 Jahre den Zensus durch. Ursprünglich sollte der nächste Zensus - 10 Jahre nach dem Zensus 2011 - im Jahr 2021 stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde er um 1 Jahr auf 2022 verschoben.

Befragung von Bürgerinnen und Bürgern

Obwohl der Zensus auch als „große Volkszählung“ bekannt ist, muss dafür nicht jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner einzeln befragt werden - im Gegenteil: Die Mehrheit der Bevölkerung muss selbst gar keine Auskunft leisten, da in Deutschland ein sogenannter registergestützter Zensus durchgeführt wird und die Bevölkerungsdaten somit in erster Linie aus Verwaltungsregistern stammen. Bundesweit nehmen nur rund 10 Prozent der Bevölkerung an einem kurzen Interview durch Erhebungsbeauftragte teil. Diese Stichprobenbefragung ist notwendig, um etwaige Ungenauigkeiten der Melderegister festzustellen und um Daten zu erheben, die nicht in den Registern vorliegen, wie zum Beispiel Angaben zu Bildung und Ausbildung oder zur Erwerbstätigkeit. Alle zur Befragung ausgewählten Personen sind zur Auskunft verpflichtet. Die Ergebnisse des Zensus sind die Grundlage dafür, wie viel Geld Städte und Gemeinden in Zukunft durch den Länder- und den kommunalen Finanzausgleich sowie durch EU-Fördermittel zugewiesen bekommen. Auch die Einteilung der Wahlkreise und die Stimmenverteilung im Bundesrat orientieren sich an der amtlichen - das heißt an der durch den Zensus ermittelten - Einwohnerzahl.

Sonderfall: Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte

Sonderbereiche für den Zensus sind Wohnheime (zum Beispiel Studierendenwohnheime) und Gemeinschaftsunterkünfte (zum Beispiel Alters-/Pflegeheime und Kinder-/Jugendheime). An diesen Anschriften müssen Angaben für alle Bewohnerinnen und Bewohner eingeholt werden, da die Melderegister, beispielsweise aufgrund häufiger Umzüge, oft zu ungenau sind. Auskünfte für Gemeinschaftsunterkünfte werden dabei von den Einrichtungsleitungen eingeholt, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner nicht selbst befragt werden.

Wohnungen und Gebäude

Neben der Einwohnerzahl ermittelt der Zensus auch die Zahl der Wohnungen und Gebäude in Deutschland. Weil es dafür keine flächendeckenden Register gibt, werden die Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnungen oder Wohngebäuden postalisch durch das Hessische Statistische Landesamt angeschrieben und gebeten, über einen Online-Fragebogen Angaben zur Größe, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete ihrer Wohnung bzw. ihres Wohngebäudes zu machen. Auf Wunsch kann dieser Fragebogen auch in Papierform angefordert werden.

Erhebungsstellen und Erhebungsbeauftragte

Für die Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2022 in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf ist eine Erhebungsstelle für alle Kommunen des Landkreises eingerichtet worden. Die Erhebungsstelle kümmert sich um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination von Interviewerinnen und Interviewern, sogenannten Erhebungsbeauftragten. Die Qualität der Erhebungen und der Datenschutz werden von der Erhebungsstelle fortlaufend sichergestellt.

Erhebungsbeauftragte führen die Befragungen vor Ort durch. Sie befragen die in der Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger, erfassen die dafür notwendigen Daten und übergeben die Zugangsdaten für die Online-Befragung. Vor ihrem Einsatz müssen sie sich gesetzlich auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung der Erkenntnisse, die sie während und nach ihrer Tätigkeit gewonnen haben, schriftlich verpflichten. Ein Interviewerinnen- bzw. Interviewer-Ausweis in Verbindung mit einem Personalausweis bestätigt die Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit.

Ausschließlich anonyme Daten

Alle Daten werden ausschließlich anonymisiert ausgewertet. Beim Zensus geht es nicht darum, etwas über die individuellen Lebensverhältnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu erfahren. Vielmehr bedeutet Statistik, dass Daten verallgemeinert, Summen gebildet und Durchschnitte berechnet werden - und gerade nicht der Einzelfall dargestellt wird. Ziel und Zweck des Zensus ist es ausschließlich, eine verlässliche Datenbasis für weitere Planungen zu erhalten. Die Ergebnisse des Zensus werden voraussichtlich ab Ende 2023 vorliegen.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie auf dem offiziellen Internetauftritt unter www.zensus2022.de sowie bei unserer Erhebungsstelle.

Kontaktdaten Erhebungsstelle Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Zensus Erhebungsstelle
des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Ansprechpersonen sind:

Frau Sacks, 06421/405-1942 oder
Herr Schaub, 06421/405-1941
zensus@marburg-biedenkopf.de

Im Jahr 2022 findet ab Mai eine bundesweite Zählung von Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen statt. Insgesamt werden rund 10 % der Bevölkerung befragt. **Der Landkreis Marburg-Biedenkopf** sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen im Kreisgebiet, mit Ausnahme des Gebietes der Universitätsstadt Marburg, bereits jetzt

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Zensus 2022

Kennziffer: Zensus2022

Aufgaben:

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter werden sie im Rahmen der Haushaltebefragung oder der Befragung von Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein „heimatnaher“ Erhebungsbezirk mit ca. 130-150 Personen zugeteilt. Auch eine Zuteilung von weniger Personen ist möglich.

Vor Ort führen Sie die Befragungen der ausgewählten Personen durch und stellen deren Existenz fest. Des Weiteren übergeben Sie den Befragten Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Alternativ besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit den Auskunftspflichtigen den Fragebogen auf Papier auszufüllen. Für die Befragten besteht dabei eine Auskunftspflicht. Die Befragung muss von Mai bis Ende Juli 2022 vorgenommen werden. Die Befragungstermine können individuell durch die Erhebungsbeauftragten festgelegt werden.

Anforderungen:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- Telefonische und schriftliche Erreichbarkeit (E-Mail zwingend notwendig)
- Gute Deutschkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen (Verschwiegenheitspflicht)
- Sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Wir bieten Ihnen:

- Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r erhalten Sie eine attraktive **Aufwandsentschädigung**. Diese orientiert sich an der Anzahl der erfolgreich durchgeführten Interviews mit Auskunftspflichtigen.
- Eine Schulung im März/April, die Sie auf die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte vorbereitet

Vor dem Hintergrund der interkulturellen Öffnung der Verwaltung freuen wir uns über Bewerbungen von Interessentinnen und Interessenten mit internationaler Geschichte.

Der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG). Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung entsprechend der Gesetzgebung besonders berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können ggf. im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte **bis spätestens 13. Dezember 2021 per E-Mail oder auf dem Postweg** an uns richten.

Für nähere Auskünfte und weitere Fragen stehen Ihnen gerne die Leitungen der Zensus Erhebungsstelle Frau Vanessa Sacks, 06421/405-1942 oder Herr Sven Schaub 06421/405-1941 oder zensus@marburg-biedenkopf.de zur Verfügung.

Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die geplante Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal am Samstag, 04. Dezember 2021 im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal findet aufgrund der aktuellen Corona-Lage in Hessen **nicht statt!!!**



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Wohratal eine besinnliche Adventszeit und „Frohe Weihnachten“

gez. Heiko Dawedett
Bürgermeister

Aus den Ortsteilen

Weihnachtsbaumverkauf in Hertingshausen am 11. & 12.12.2021

Die „Freunde des Weihnachtsbaums Hertingshausen“ veranstalten in diesem Jahr zum 16. Mal einen Weihnachtsbaumverkauf in Wohratal-Hertingshausen.

Die Bäume werden am 11.12. von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am 12.12. von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf dem Hof in der Hugenottenstrasse 18 angeboten.

Das Fichtentaxi liefert auf Wunsch die Bäume in die nähere Umgebung (Wohratal, Rosenthal und Gemünden) gegen eine geringe Gebühr.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass genügend Bäume vorhanden sind und man mit Sicherheit auch noch am Nachmittag eine gute Auswahl an Weihnachtsbäumen hat.

Die „Freunde des Weihnachtsbaums Hertingshausen“ würden sich über Ihren Besuch sehr freuen!

Es besteht Maskenpflicht!

Es gelten die aktuellen Corona Regeln!

Speisen und Getränke werden in diesem Jahr **nicht** angeboten!

Aktionstag am 18.11.2021 auf dem Friedhof in Wohra

Wenn im Herbst die Blätter fallen, dann wird auf dem Friedhof - wie in jedem Jahr – ein ehrenamtlicher Einsatz organisiert, um den Friedhof „Laubfrei“ zu machen.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer (15 Frauen und Männer) haben dazu beigetragen, dass der Friedhof nun vom Laub befreit und für den Ewigkeitssonntag und auch für den Winter hergerichtet ist.

Die Ortsvorsteherin bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern und hofft natürlich auch im nächsten Jahr auf gute Zusammenarbeit. Denn wieder einmal ist klar - ohne ehrenamtlichen Einsatz könnte vieles nicht umgesetzt werden. Zum Abschluss des Aktionstages gab es dann für alle noch einen kleinen Imbiss.

Allen an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!



- Anzeige -

Frohe Festtage
und die besten Wünsche
für das neue Jahr

Apotheke im Wohratal

Inhaber: Ulrich Hansmann
Tel.: 06453/3 31 • apotheke-im-wohral@gmx.de
Halsdorfer Str. 51 • 35288 Wohratal



Liebe Bürger/innen Wohratal,

auf Grund der steigenden und hohen Coronainfektionszahlen, auch in unserem Landkreis, hat sich der Ortsbeirat Wohra schweren Herzens dazu entschlossen, auch in diesem Jahr keinen Weihnachtlichen Dorfmarkt zu veranstalten.

Den Familien und gerade den älteren Menschen unter uns können wir zum wiederholten Male auf Grund der Corona Pandemie keinen entspannten und sicheren Weihnachtlichen Dorfmarkt ermöglichen. Es ist uns nicht leicht gefallen, den bereits geplanten und gut organisierten Dorfmarkt abzusagen.

Wir hoffen auf bessere Zeiten, um den Bürgern Wohratal wieder eine schöne Veranstaltung anbieten zu können.

*Vielen Dank für Euer / Ihr Verständnis,
der Ortsbeirat Wohra*



Pferde im Straßenverkehr - Für ein gutes Miteinander



Ein Hupen, Motorengeräusche direkt hinter Ihnen und dann das laute Rauschen der Reifen auf dem Asphalt der Straße. Ihre Ohren sind gespitzt und nach hinten gerichtet, doch durch den begrenzten Sichtbereich, den ihre Augen zulassen, können sie die dröhnende und sich immer weiter nähernde Geräuschquelle nicht ausmachen. Was tun sie also? Flüchten? Ängstlich aushalten?

Genau so geht es vielen Pferden im Straßenverkehr und genau deshalb ist gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Ein rücksichtsvolles Miteinander macht die Situation für alle Parteien deutlich sicherer und entspannter.

Das Gros der Fahrzeughalter kennt sich nicht mit Pferden aus und weiß nicht, wie man in bestimmten Situationen mit Ihnen umgehen muss. Gerade im Straßenverkehr kommt es daher zu gefährlichen Situationen, welche meist einen angespannten Eindruck auf beiden Seiten hinterlassen. Pferde sind Fluchttiere und damit ist es ihr erster Instinkt bei drohender Gefahr so schnell wie möglich aus der Situation zu entkommen. Wenn man also einem Pferd dicht auffährt, kann es sich bedroht fühlen und neben dem Flüchten auch ausschlagen.

Pferde gelten offiziell als Verkehrsmittel und es wird beim Überholen ein Abstand von eineinhalb bis zwei Meter empfohlen, jedoch gilt hierbei immer: So viel Abstand wie möglich ist die sicherste Variante für alle Beteiligten. Da Pferde als Verkehrsmittel gelten sind Reiter dazu angehalten die rechte Straßenseite zur Fortbewegung zu nutzen und nicht auf den Bürgersteig auszuweichen.

Für ein gutes und sicheres Miteinander hoffen wir als Pferdehalter und Reiter in Zukunft auf mehr Rücksichtnahme mit Pferden im Straßenverkehr.

- Anzeige -

NEUERÖFFNUNG

Seit 1.12.2021 hat unsere Tierarztpraxis
in Rauschenberg für Sie geöffnet.

- Sprechstunden nur mit Terminabsprache -

TIERARZTPRAXIS LUDWIG

35282 Rauschenberg · Auf dem Flur 37

Tel.: 0 6425 - 70 29 548 · info@tierarzt-rauschenberg.de

www.tierarzt-rauschenberg.de

Traueranzeigen

DANKSAGUNG



Von Herzen möchten wir jedem Danke sagen, die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützt und sein Beileid ausgesprochen haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Familien und Freunden, die zu jeder Zeit für uns da waren, sowie Herrn Pfarrer Rocher-Lange, dem Posaunenchor Halsdorf und dem Bestattungshaus Raabe für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Vielen Dank auch an alle Vereine und allen, die mit uns Abschied genommen haben.

**Karl-Heinz
Homberger**

† 08. Oktober 2021

STATT KARTEN

Im Namen aller Angehörigen

Jörg und Daniela Homberger

DANKSAGUNG



Luise Straube

geb. Bieber

* 20. September 1927

† 08. September 2021

STATT KARTEN

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Mutter im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zeigten und uns auf ihrem letzten Weg begleiteten. Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Gemünden für die liebevolle fürsorgliche Pflege und der Praxis Dres. Nordmann, Rosenthal für die jahrelange ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Graß und Herrn Matthias Florin sowie Bestattungen Raabe danken wir für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Marita Straube-Schneider

**Elke Peter
mit Familien**

Langendorf, Cölbe, im November 2021

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch: 05622 8006-0



Vereine

Nachruf

Der MGV Langendorf trauert um
sein langjähriges Mitglied

Kurt Schneider

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme
gilt seinen Angehörigen.
Langendorf im November 2021
Die Vorstände

**Nachruf**

Der Sportfischerverein Wohra e.V. trauert
um sein langjähriges Mitglied und Angelfreund

Kurt Schneider

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und Mitglieder des
Sportfischervereins Wohra e.V.
Wohratal, im November 2021

**Langendorfer Wacholderheide GbR****Nachruf**

Unser Senior hat uns verlassen. Wir nehmen Abschied von
unserem Weidegenossen

Kurt Schneider,

der am 09.11.2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Kurt Schneider begleitete den Weideverein seit 2008 mit wohlwollendem Interesse, nahm regelmäßig an Weideführungen teil und ließ sich informieren. 2015 beschloss er, Mitglied der GbR zu werden. Körperlichen Einsatz konnte er nicht mehr zusagen, dafür bot er uns seine vielfältigen Kontakte und seine Vernetzung in der Region an. Fortan hatten wir den perfekten PR-Manager. Unermüdlich rührte er die Werbetrommel und lotste viele seiner Bekannten auf die Langendorfer Großkoppel.

Probleme ließen sich dank seiner Kontakte schnell lösen. Zum Einstand spendierte er zwei junge Konik-Stuten. Die ‚Wildpferde‘ waren seine speziellen Freunde. Verwöhnt mit alten Backwaren, begrüßten sie stets sein Kommen.



Foto: Bernd Junk

Kurt Schneider liebte seine Heimat. Ein Blick von der Koppel auf die Langendorfer Gemarkung war für ihn wie Urlaub. Wenige Tage vor seinem Tod, er war schwer von Krankheit gezeichnet, erkundigte er sich noch intensiv, wie es im Weideverein so geht.

Wir werden Kurt vermissen. In unseren Gesprächen und Gedanken wird er weiter bei uns sein. Der Weideverein sagt: Danke.

Helmut Hermann, Bernd Junk, Gerhard Wagner

NACHRUF

Der Förderverein Langendorf e.V. trauert um sein
langjähriges Mitglied

Kurt Schneider

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unsere
aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Förderverein Langendorf e.V.

Vorstand: V. Gade, M. Scholz, A. Sprenger

Langendorf, November 2021

**Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e.V.****Rückblick,**

-von Herbert Schildwächter-

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Zurückblickend auf das Jahr 2021 muss man sagen, dass es ein schweres Jahr für alle Sportvereine war - auch für den TSV Wohratal. Die Corona-Pandemie bestimmte teilweise noch das sportliche und gesellschaftliche Vereinsleben. Die Gesunderhaltung hatte höchste Priorität in all den sportlichen Aktivitäten, die trotz Corona in den vergangenen Monaten stattfanden. Impfstoffe wurden zur Bekämpfung eingesetzt. Viele ließen sich impfen. Aber es gibt immer noch Menschen, die bis heute nicht geimpft sind und die damit ihre Gesundheit und die der anderen gefährden. Die immer vom Sportverein durchgeführte Faschingsveranstaltung zu Beginn des Jahres 2021 fiel aus. Ob eine solche im Jahr 2022 wieder vom Verein veranstaltet werden kann, weiß heute noch niemand. Die Spiele um den Stadt-Gemeindepokal der Stadt Rauschenberg und der Gemeinde Wohratal sowie die Spiele um den Cup der Spar- und Kreditbank Gemünden fanden nicht statt. Mit dem Beginn der Spielrunde 2021/2022 waren die Jugend- und Seniorenfussballer wieder in Punktspielen auf den Sportplätzen aktiv. Die 1. Mannschaft spielte in der A-Liga Marburg in der Saison 2021/2022 eine erfolgreiche Hinrunde. Bis zur Winterpause wurde eine Einfachrunde ausgetragen, in der alle 1. Mannschaften der A-Liga Marburg jeweils einmal gegen jede andere spielten. Die Teams, die nach 17 Spieltagen auf den Plätzen eins bis sechs standen, qualifizierten sich anschließend für die Aufstiegsrunde, die mit Hin- und Rückspielen im neuen Kalenderjahr 2022 ausgetragen wird. Punkte aus der Einfachrunde werden von diesen Mannschaften nicht mitgenommen, es geht also wieder bei null los. Einen Tag vor Beendigung der Vorrunde qualifizierte sich die 1. Mannschaft am 13. November mit einem 2:4 Sieg beim VfB Wetter II am vorletzten 16. Spieltag vorzeitig für die Teilnahme der Aufstiegsrunde. Groß war die Freude der Mannschaft, des Trainers, des Vorstandes nach dem Sieg in der Umkleidekabine.



Folgende Mannschaften haben sich für die Aufstiegsrunde, die im Frühjahr des Jahres 2022 beginnt, qualifiziert:

RSV Roßdorf, Spvgg Rauschholzhausen, VFL Neustadt, TSV Wohratal, FC Cölbe und FSG Südkreis.

Wegen steigender Corona-Infektionszahlen hat der Vorstand des Hessischen Fußballverbandes am 6. November beschlossen, bis auf Weiteres keine Fußballhallenturniere auszutragen und zu genehmigen. Somit werden die bei Spieler und Zuschauer beliebten Hallenturnier ausfallen.

Die jährliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen war am 26. November (vier Tage nach Redaktionsschluss). Einen Bericht darüber wird in der Januarausgabe veröffentlicht werden. Der Vorstand wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, anschließend ein frohes Weihnachtsfest, einen ruhigen Übergang ins nächste Jahr 2022, in dem wir Euch die besten Wünsche im privaten, beruflichen und sportlichen Bereich entgegenbringen und dass alle von Krankheiten verschont bleiben. Wegen Corona hat der Verein in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier geplant.

Wir bedanken uns bei allen, den aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, die sich im vergangenen Jahr zum Wohle des Vereins eingesetzt haben und hoffen und rechnen mit einer weiteren Unterstützung des Vereins im Jahr 2022 in welcher Art auch immer.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Halsdorf

Am 13. November fand im Feuerwehrhaus in Halsdorf die diesjährige Jahreshauptversammlung der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften statt. Die Tagesordnung sah in diesem Jahr Neuwahlen des gesamten Vorstands vor, wobei alle bisherigen Mitglieder in ihrem Amt wiedergewählt wurden: 1. Vorsitzende Heike Möller, 2. Vorsitzende Erika Jabelonski, 1. Kassiererin Birgit Schaake, 2. Kassierer Walter Buckert, 1. Schriftführerin Stefanie Klein, 2. Schriftführerin Carolin Reuter. Auch ein Festausschuss wurde teilweise neu gewählt, denn im nächsten Jahr plant der Verein sein 60-jähriges Bestehen bei einer Jubiläumfeier wahrscheinlich im Rahmen des altbekannten Kartoffelfestes zu begehen.



Der wiedergewählte „neue“ Vorstand: von links nach rechts: Elena Reuter (Jugendvorsteherin), Erika Jabelonski, Birgit Schaake, Heike Möller, Carolin Reuter und Stefanie Klein. Es fehlt Walter Buckert.

Leider dieses Jahr wieder mit Einschränkungen.



Wir wünschen unseren Mitgliederinnen und Ihren Familien eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, und für das Neue Jahr Alles Gute
Bitte achtet auf euch und bleibt gesund.

Der Vorstand

Landfrauenverein Wohra



Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie allen Vereinsmitgliedern eine besinnliche Adventszeit, „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes neues Jahr 2022...

Ortsverband Wohratal



SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN



Wir wünschen Allen,

eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit
und für das neue Jahr das Allerbeste.

Auch wenn es in diesem Jahr wieder anders sein wird.
Achten Sie bitte auf sich und bleiben gesund.

Der Vorstand

Kirchhainer Imkerverein gut aufgestellt für die Zukunft

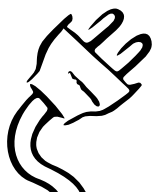
Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchhainer Imkervereins fand wegen der Corona-Pandemie nicht im März sondern erst am 18.09.2021 im Bürgerhaus Kirchhain statt. Nachdem der Vereinsvorsitzende Werner Gemmecker die zahlreich erschienen Imkerinnen und Imker begrüßt hatte, fanden die üblichen Regularien statt. Der Vereinsvorsitzende berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und Steffen Claar (Kassenführung) stellte einen fundierten Kassenbericht vor. Für über 40-jährige Verbundenheit zum Verein wurde Jörg Schmidt vor Ort mit einer goldenen Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet. Ebenso konnte Joachim Breidenbach die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft persönlich entgegennehmen.

- Anzeige -

Ein herzliches *Dankeschön* sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein besinnliches *Weihnachtsfest*, Gesundheit und Zuversicht für das *neue Jahr*.

T E TAUSCHER
ELEKTROTECHNIK

Firmensitz: Bickelweg 1a, 34560 Fritzlar-Haddamar,
Standort: Auestr. 51, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel. 05622 / 91 60 30, Mobil 0173 / 250 34 21
www.tauscher-elektro.de, info@tauscher-elektro.de



Erfreulich zu verzeichnen ist die zahlreiche Aufnahme von Neu-Imkerinnen - und -imker in den Kirchhainer Imkerverein. Nur unter dem federführenden Engagement des Vorsitzenden Werner Gemmecker, dem Elan der Vorstandsmitglieder und der Aktivierung zahlreicher Vereinsmitglieder ist es innerhalb von ca. 10 Jahren gelungen die Mitgliederzahl fast zu verdoppeln. Das „Imkern auf Probe“ hat sich inzwischen als Selbstläufer etabliert.



Zum geschäftsführenden Vorstand gehören, von links: Werner Gemmecker (1. Vorsitzender), Karin Petzoldt-Treibert (2. Vorsitzende), Kathrin Dippel (Kassenführung) und Joachim Rhiel (Schriftführer) Foto: Norbert Morneweg

Besonders begrüßt und hervorzuheben, die Wiederwahl des 1. Vorsitzenden Werner Gemmecker! Außerdem wurde Kathrin Dippel (Kassenführung) neu in den geschäftsführenden Vorstand aufgenommen.

Vom Vereinsvorsitzenden Werner Gemmecker wertgeschätzt wurde die jahrzehntlange Zuchtarbeit von Heinrich Korn als Obmann für Zuchtwesen, der diese Tätigkeit aus Altersgründen aufgibt. Ebenso wurde das Ausscheiden von Steffen Claar (Kassenführung) aus dem geschäftsführenden Vorstand gewürdigt.

„Für das kommende Jahr wollen wir uns besonders für Imkerinnen und Imker aus dem hochwasserzerstörten Kreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz“ engagieren, so Werner Gemmecker. Schon jetzt bedankte sich der geschäftsführende Vorstand bei seinen Mitgliedern für die Solidarität, um betroffenen Imkerinnen und Imkern unbürokratische Hilfe anzubieten.

Obmann für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Norbert Morneweg, Stadallendorf-Hatzbach

Feuerwehr

Brandschutztipps – Ein Service der FFw Wohratal

Mal Richtig Einheizen...

Feuer wird seit Urzeiten als Wärmequelle genutzt. Doch bis heute haben viele Menschen nicht gelernt sicher mit Feuer umzugehen.

Deshalb nachfolgend ein paar Tipps zum Heizen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer in der Wohnung - sicherer sind Heizlüfter oder Kachelöfen.
- Durch unvollständige Verbrennung kann es zur Bildung von Kohlenmonoxid kommen, das zu lebensgefährlichen Vergiftungen führt. Lassen Sie Kamine regelmäßig von Ihrem Kaminfeger prüfen und reinigen!
- Achten Sie bei Heizlüftern darauf, dass diese genügenden Abstand zu brennbaren Gegenständen haben.
- Lassen Sie Heizungsanlagen und Kamine regelmäßig vom Fachmann warten.
- Lagern Sie Brennmaterialvorräte nicht zu nahe am Ofen.
- Entsorgen Sie heiße Asche nur in feuerfeste Mülleimer oder Mülltonnen.
- Sorgen Sie beim Einsatz von Gasheizlüftern für gute Belüftung.
- Stellen Sie provisorische Feuerstätten sachgerecht auf, lassen Sie dies am besten von einem Fachmann erledigen.

Wenn es dann doch trotz aller Vorsicht einmal schief gehen sollte, helfen Ihnen die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehr.

Notruf-Telefon 112

Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e. V.
www.fwvbw.de/mal-richtig-einheizen,78.html

Die Freiwillige Feuerwehr Wohratal wünscht Allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Weihnachtsbäume einsammeln:



Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen ist es noch ungewiss, in welchem Umfang die Jugendfeuerwehr im Januar 2022 die Weihnachtsbäume einsammeln kann.

Sollten die Corona-Beschränkungen gelockert werden ist die Sammelaktion der Weihnachtsbäume wie folgt geplant:

Am **Samstag, den 08.01.2022** werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von den Jugendfeuerwehren eingesammelt. Wir bitten darum, die Bäume von Schmuck zu befreien und bis spätestens **9.00 Uhr**, gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Über eine kleine Spende, die der Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr zugutekommt, würden wir uns sehr freuen.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Förderern und Helfern und wünscht ein gutes, gesundes neues Jahr 2022!

Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf e.V.



... in der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf e.V.

In diesem Jahr veranstaltete der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf e.V. erstmals unter den aktuell geltenden Hygieneregeln einen St. Martins -Umzug für Groß und Klein.

Abgesichert durch die Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung startete der Laternenumzug am Feuerwehrgerätehaus quer durch Halsdorf. Angeführt durch einen St. Martin mit seinem Pferd, folgten vor allem die kleinen Besucher gespannt dem Weg. An ausgemachten Haltepunkten wurden bekannte Laternenlieder gesungen die zum aktiven Mitsingen animierten.

Nach dem Rundgang lud der Feuerwehrverein alle Großen und Kleinen Besucher ein, vor dem Feuerwehrhaus bei kalten und warmen Getränken sowie Bratwürstchen den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Für die kleinen Gäste bot sich die Gelegenheit den Platz von St. Martin auf dem Pferd einzunehmen was für leuchtende Kinderaugen sorgte.

Wir danken allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen für ihre Unterstützung während des Umzuges sowie unserem St. Martin Heike Wenner und Mario Kresse mit Familien.



Bianca Bubenheim - Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.

Unser Leistungsspektrum



- Amts- und Mitteilungsblätter
- Sonderpublikationen
- Imagebroschüren
- Gästezeitungen
- Festschriften
- Flyer, Plakate
- epaper

LINUS WITTICH Medien KG

Waberner Straße 18 | 34560 Fritzlar
Tel. 05622 80 06 -0 | Fax 05622 80 06 -10
E-Mail: info@wittich-fritzlar.de | www.wittich.de





NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Langendorf trauert um ihr langjähriges Vereinsmitglied

Kurt Schneider

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

FFw Langendorf

Sebastian Peter, Wehrführer
Niels Dersch, Vereinsvorsitzender

Langendorf, im November 2021

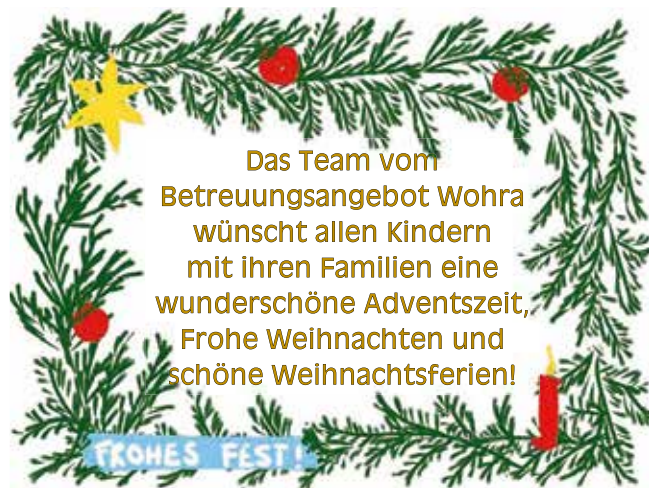
Aktuelles vom Feuerwehrverein Halsdorf: Dienstzimmer aufgewertet!

Nach Abschluss der Umbauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus in Halsdorf, wurde das neue Dienstzimmer mit einer modernen Küchenzeile ausgestattet. Diese bietet Stauraum für Verpflegung und Materialien bei Bambini-Seminaren und Workshops und ermöglicht zudem den Feuerwehrkameraden komfortablere Pausen oder Besprechungen nach Einsätzen. Der Feuerwehrverein Halsdorf freut sich, dass diese Anschaffung aus Vereinsgeldern möglich war. Die Finanzierung erfolgte nach kompetenter Beratung und attraktivem Komplettangebot inklusive kostenlosem Einbau durch das Möbelkreis Küchenstudio Frankenberg. Im Oktober erfolgte die Übergabe vom Feuerwehrverein Halsdorf durch den Vorsitzenden Eckhard Theis an die Einsatzabteilung, vertreten durch Bianca Bubenheim. Verkaufsförderer und Küchenfachberater Joachim Spee von Möbelkreis Frankenberg bedankte sich für die gelungene Zusammenarbeit und wünscht der Feuerwehr Halsdorf erfolgreiche Vereinsarbeit in den neuen Räumlichkeiten.



Übergabe der neuen Küchenzeile v. l. n. r. Eckhard Theis, Bianca Bubenheim, Joachim Spee

Schule/Kindergarten



Das Team vom
Betreuungsangebot Wohra
wünscht allen Kindern
mit ihren Familien eine
wunderschöne Adventszeit,
Frohe Weihnachten und
schöne Weihnachtsferien!

Kirchennachrichten

Lebendiger Adventskalender 2021 in Hertingshausen, Langendorf und Wohra

- ein Format für Jung und Alt -
- jeweils um 18:00 Uhr
- bitte eine Tasse und eine kleine Taschenlampe mitbringen
- -bitte eine FFP2-Maske / med. Mundschutz mitbringen und die derzeitigen Abstands- und Hygieneregeln beachten

01.12. (Mi) Ortsbeirat Wohra
An der Hofreite Biegenstr. 2 Wohra

02.12. (Do) Kirchenvorstand Langendorf
Am Dorfbrunnen Langendorf

03.12. (Fr) Elfriede Emmerich
Lehnhäuser Weg 1 Hertingshausen

04.12. (Sa) Förderverein Langendorf
Dorfscheune Langendorf

05.12. (So) Kirchenvorstand Wohra
an der Michaeliskirche Wohra

06.12. (Mo) Feuerwehr
Wohra

07.12. (Di) Konfis mit Pfr. Graß
an der Michaeliskirche Wohra



Fröhliche
Weihnachten
wünscht Ihnen

Thomas Rößler

Ihr Medienberater vor Ort
0177 7374959
roessler@wittich-fritzlar.de

Danke

... allen Lesern, Kunden, Geschäftsfreunden, Zustellern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen für das Jahr 2021.

Auch wenn dieses Jahr wieder mit viel Höhen und Tiefen verbunden war, wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre LINUS WITTICH Medien KG



08.12. (Mi) Familien Boucsein/ Möbus/ Otto Lavendelfeld (Neuer Weg) Hertingshausen

09.12. (Do) Familie Weimer
Heimbacher Weg 3 Wohra

10.12. (Fr) Familie Pietzsch
Rosenthaler Str. 7 Langendorf

11.12. (Sa) Familie Graß
Hainweg 4 Wohra

12.12. (So) Ev. Kirchengemeinde und Männergesangverein
Dorfscheune Langendorf

13.12. (Mo) Kindergarten Wohra
Männerstatt 14 Wohra

14.12. (Di) Familie Reinhardt
Rosenthaler Str. 17 Langendorf

15.12. (Mi) Prosecco-Chor
Dorfscheune Langendorf

16.12. (Do) Grundschule Wohra
Halsdorfer Str. 3 Wohra

17.12. (Fr) Eva Braun und Heiko Dawedeit
In der Aue 2 Wohra

18.12. (Sa) Nachbarn
In den Erlengärten 7 Langendorf

19.12. (So) Kirchenvorstand Hertingshausen
an der Ev. Kirche Hertingshausen

20.12. (Mo) Familie Amrhein / Limper
Gemündener Str. 31 Wohra

21.12. (Di) Sportverein
Dorfscheune Langendorf

22.12. (Mi) Daniela Nordmann und Carmen Debus-Nordmann
Am Zollstock 1 Hertingshausen

23.12. (Do) Familie Roth
Gemündener Str. 17a Wohra

24.12. (Fr) Freiluft-Heiligabend-Gottesdienste der Kirchengemeinden:
16:00 Uhr: Dorfscheune Langendorf
17:00 Uhr: Hofreite Biegenstr. 2 Wohra
18:00 Uhr: Am Zollstock 1 Hertingshausen

Gottesdienstplan Monat Dezember 2021

Gottesdienste der Kirchengemeinde
Wohra, Langendorf und Hertingshausen

im Monat Dezember

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
05.12.21 2. Advent	18:00 Uhr Station Lebendiger Adventskalender		9:15 Uhr
12.12.21 3. Advent		18:00 Uhr Station Lebendiger Adventskalender mit dem MGV	
19.12.21 4. Advent	10:30 Uhr		18:00 Uhr Station Lebendiger Adventskalender
Freitag, 24.12.21 Heiligabend	17:00 Uhr Freiluft Hofreite	16:00 Uhr Freiluft Dorfscheune	18:00 Uhr Freiluft Am Zollstock 1
Samstag, 25.12.21 1. Weihnachtsfeiertag		9:15 Uhr mit Abendmahl	
Sonntag, 26.12.21 2. Weihnachtsfeiertag	10:30 Uhr mit Abendmahl		9:15 Uhr mit Abendmahl
31.12.21 Silvester	19:00 Uhr	18:00 Uhr	17:00 Uhr

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Wenn es die Situation erlaubt, finden die Gottesdienste wieder in den Kirchen statt. Die Stationen zum Lebendigen Adventskalender im Dezember finden wie der Heiligabendgottesdienst unter freiem Himmel statt - bitte an dem Wetter entsprechende Kleidung denken. Es gelten bis auf Weiteres die bekannten Sicherheitsvorschriften und Hygieneregeln: Abstandsregeln, FFP-2-Maske oder medizinischer Mundschutz und Desinfektionsmittel.

Tipps für den Alltag

5 Tipps gegen eingefrorene Tonnen

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so möchten wir Ihnen auch in diesem Herbst und Winter eine Hilfestellung geben, damit die niedrigen Temperaturen in den kommenden Monaten nicht dazu führen, dass der Inhalt der grünen und teilweise schwarzen Abfallbehälter anfriert.

Werden diese Tonnen geleert, bleibt ein Rest oder sogar der gesamte Inhalt gefroren in der Tonne zurück. Um dies zu verhindern, haben wir diese Tipps für Sie zusammengetragen:

- Wenn möglich, achten Sie auf einen geeigneten, geschützten Stellplatz Ihrer Tonne, z. B. an der Hauswand, unter einem Dach oder in einer Garage/Schuppen.
- Legen Sie vor dem Befüllen der Tonne den Boden des Abfallgefäßes mit Papier oder Pappe aus (z. B. Zeitungspapier oder Eierkartons - bitte kein Hochglanzpapier verwenden). Zwar gehört Papier grundsätzlich in die blaue Tonne, in kleinen Mengen ist es jedoch in der Biotonne unbedenklich.
- Die unterste Schicht in Ihrer Tonne sollte aus trockenem Abfall bestehen. Im Handel sind außerdem auch Papiersäcke erhältlich, mit denen Sie Ihre Tonne auskleiden können (bitte keine Bio-Kunststofftüten verwenden). Auch das Aufschichten mit Holzspänen oder Astschnitt eignet sich zum Schutz gegen ein Einfrieren.

- Vermeiden Sie überflüssige Nässe in Ihrer Tonne: Lassen Sie feuchte Abfälle abtropfen und wickeln Sie diese am Besten in Papier ein. Je geringer der Wassergehalt Ihres Abfalls, umso geringer die Gefahr des Anfrierns.
- Pressen Sie den Inhalt nicht zusammen, sondern achten Sie auf eine möglichst lockere Befüllung. Überprüfen Sie Ihre Tonne bei der Bereitstellung und versuchen Sie, den Inhalt gegebenenfalls vorsichtig mit einem Stock oder Spaten zu lockern und so zu lösen.

Die Müllwerker geben sich große Mühe, Ihre Gefäße zu leeren. Der Abfallbehälter wird mehrfach kräftig von der Schüttung des Müllfahrzeugs gerüttelt, damit der Inhalt vollständig in das Fahrzeug fällt. Ist dieser jedoch fest angefroren, bleibt er in der Tonne zurück und die Entleerung gilt leider als durchgeführt.

Achtung: In diesem Fall gibt es keinen Anspruch auf eine Nachleerung. Daher ist es umso wichtiger, die obigen Tipps zu beachten!

Ihr Müllabfuhrzweckverband
Biedenkopf



Dezember 2021

„Schlaue Graue“



Liebe Menschen mit Erfahrung,

die Pandemie bestimmte auch in diesem Jahr das Geschehen und den Alltag auf der ganzen Welt. Noch immer befinden wir uns auf Abstand. In den vergangenen zwei Jahren haben wir immer wieder gespürt, wie wichtig uns die Menschen sind und wie sehr wir sie brauchen.

Wir vermissen die Geselligkeit, die Zuneigung und nicht zuletzt die Gespräche.

Treffpunkte finden bisher nur in wenigen Kommunen statt. Doch wir bleiben optimistisch und hoffen auf einen Neuanfang vor Ort und in Präsenz im kommenden Jahr.

Das Programm 2022 für die Treffpunkte im Landkreis ist erstellt. Wundern Sie sich bitte nicht, dass es keine Hefte gibt. Wir möchten in der Termingestaltung flexibel bleiben und werden die Veranstaltungen über die Amtlichen Mitteilungsblätter und die örtliche Presse bekannt geben.

Unser Seniorenblatt „Schlaue Graue“ wird künftig vierteljährlich herausgegeben. Im bekannten Format, mit Rätseln, Informationen und lustigen Beiträgen. Zu den ausgewählten Themen finden weiterhin Online-Vorträge statt, die von qualifizierten Referent*innen gehalten werden.

Nun liegt die ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit vor uns. Freuen Sie sich darauf. Um die verbleibende Zeit bis zum Weihnachtsfest zu etwas Besonderem zu machen, haben wir einige Vorschläge für Sie in einem Adventskalender zusammengestellt.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein Fest im Kreise Ihrer Familie, mit Ihren Freunden und hoffentlich schönen Momenten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Erster Kreisbeigeordneter

Liebe „Schlaue Graue“,
weitere Informationen und
den kompletten Adventska-
lender finden Sie in der
Weihnachtsausgabe auf unse-
rer Homepage: [www.vhs-
marburg-biedenkopf.de](http://www.vhs-marburg-biedenkopf.de)
Gerne senden wir Ihnen diese
auch per Post oder Email zu,
Tel: 06421405 6712

Scannen Sie die QR Codes und lassen Sie sich
überraschen:

Wird am 6. 12. aktiviert:



6

Wird am 8. 12. aktiviert:



8

Wird am 24.12. aktiviert:



24

Termine/Veranstaltungen

Kreisseniorenrat tagt:

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Bildung eines Kreisseniorenrates lade ich zur dritten ordentlichen Sitzung 2021 des Kreisseniorenrates ein, am **Donnerstag, 02. Dezember 2021, 10:00 bis 12:00 Uhr, in Raum 005, Tagungsgebäude, Landratsamt in 35043 Marburg, im Lichtenholz 60.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.09.2021
4. Gesprächsrunde mit Herrn Kepper, Geschäftsführung des Diakonischen Werkes
5. Seniorenpolitische Leitlinien
6. Berichte
 - Bericht des Vorstandes
 - Bericht vom 13. Deutschen Seniorentag in Hannover
7. Pressearbeit; Artikel „Bilanz“ für die Dezemberausgabe von „Mein Landkreis“
8. Neuwahl des Kreisseniorenrates im April 2022 - Aufforderung zur Kandidatur
9. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Besucher*innen sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur so vielen Besuchern*innen der Zutritt zum Sitzungssaal gewährt werden kann, wie Plätze unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstandsregelungen zur Verfügung stehen.

Des Weiteren sind von den Sitzungsteilnehmer*innen sowie von den Besucher*innen die nachstehenden Verhaltensweisen zu beachten:

- Personen mit Erkältungskrankheiten (Fieber, Schnupfen, Husten etc.) werden dringend gebeten, der Sitzung fernzubleiben.
- Personen, die Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person hatten, sollten sich umgehend beim Gesundheitsamt melden und der Sitzung in jedem Fall fernbleiben.
- Personen, die aus einer vom Robert-Koch-Institut (RKI) als Risikogebiet eingestuften Region wieder nach Hessen einreisen, haben sich über die geltenden Bestimmungen bzgl. einer häuslichen Quarantäne und der Meldung beim zuständigen Gesundheitsamt zu informieren und diese einzuhalten.
- Direkter körperlicher Kontakt, wie z. B. Händeschütteln, ist zu vermeiden.
- Während der gesamten Sitzung sowie im Vorfeld und als auch im Nachgang der Sitzung ist bei Begegnungen mit anderen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Hinweisschilder auf die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen werden gut sichtbar im oder vor dem Sitzungsraum angebracht und sind zu beachten.
- Die Teilnehmenden tragen mit Betreten des Gebäudes eine Mund-Nasen-Bedeckung in Form einer medizinischen Maske (OP-Maske oder virenfilternde Maske des Standards FFP2, KN95 oder N95). Die Pflicht zum Tragen einer solchen Mund-Nasen-Bedeckung gilt während der gesamten Sitzungs-dauer, auch auf dem eigenen Sitzplatz.
- Die Besucher*innen müssen sich mit Namen und Adresse sowie Telefonnummer in ein Kontaktformular eintragen. Diese Daten sind im Notfall für das Gesundheitsamt vorgesehen, um im Falle einer festgestellten Infektion Kontakt zu den Besucher*innen aufnehmen zu können. Die erhobenen Daten werden für die Dauer eines Monats ab Beginn der Sitzung geschützt vor der Einsichtnahme durch Dritte vorgehalten und auf Anforderung an das Gesundheitsamt übermittelt sowie unverzüglich nach Ablauf der Frist gelöscht bzw. vernichtet.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich im Vorfeld der Sitzung auf freiwilliger Basis testen zu lassen. Eine Übersicht der Standorte der Bürgertestungen finden Sie auf der Homepage des Landkreises (https://www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/corona-Test.php).

Marburg, 09.11.2021

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Harald Michael

16. Weihnachtsbaumverkauf in Hertingshausen!

am 11.12.21 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

am 12.12.21 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Hugenottenstraße 18

35288 Wohratal Hertingshausen

frisch geschlagene

BIO Nordmantannen aus dem Sauerland!

Fichtentaxi: für einen kleinen Unkostenbeitrag liefern wir Ihren Baum bis vor Ihre

Haustür!

(im Umkreis von 10 Kilometern und nach Absprache)

Es gelten die aktuellen Corona Schutzmaßnahmen!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Freunde des Weihnachtsbaums Hertingshausen

Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Wohra:

Freitag, den 10.12.2021

Frau Helga Lehnheuser, Hertingshäuser Straße 5, ...zum 80. Geburtstag

Mittwoch, den 22.12.2021

Frau Waltraut Rey, Am Mühlberg 4,zum 80. Geburtstag

OT Halsdorf

Dienstag, den 07.12.2021

Herr Ivan Bayer, Hohe Straße 4,zum 70. Geburtstag

Sonntag, den 12.12.2021

Frau Erika Jabelonski, Taspelstraße 6,zum 70. Geburtstag

Dienstag, den 21.12.2021

Frau Hildegard Reuter, Hauptstraße 48,zum 70. Geburtstag

Freitag, den 31.12.2021

Herr Wilhelm Grebing, Auestraße 14,zum 85. Geburtstag

OT Langendorf

Mittwoch, den 22.12.2021

Herr Hans Dombrowski, In den Berggärten 11,zum 85. Geburtstag

Ehejubilare

OT Wohra

Mittwoch, den 08.12.2021

Eheleute Heinrich und Gertrude Homberger,

Marburger Weg 9, zur eisernen Hochzeit



Küchenstudio
Lapp



GUTE
KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



Foto: © Andrei Avilov / gettyimages

Schützen Sie mit Ihrem
Testament bedrohte Arten
und ihre Lebensräume.
Gerne schicken wir Ihnen
unseren **kostenfreien**
Ratgeber „Vorsorgen
und Gestalten“ zu.

IHR TESTAMENT
FÜR DEN
ARTENSCHUTZ

Telefon: 030.311777-729
lisa.tembrink-sorino@wwf.de

WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin
wwf.de/testamente

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich: Preußische Burgenromantik am Rhein

Hardcover, 264 Seiten, 91 Abbildungen

Wer sich in den letzten vier Jahrzehnten über die Burgenromantik der Preußen am Rhein ein umfassendes Bild verschaffen wollte, kam an Ursula Rathke's Buch von 1979 „Preußische Burgenromantik am Rhein“ nicht vorbei.

Zahlreiche Auszeichnungen belegen: Ursula Rathke's Dissertation wurde zum Standardwerk der Burgenromantik am Rhein.

Was Bücher bewirken, beweist die Denkmalpflege der letzten Jahrzehnte an den Burgen im Mittelrhein: Ohne die wissenschaftliche Arbeit der Leutesdorferin wäre die Pflege des Preußischen Kulturerbes so, wie in den letzten 40 Jahren geschehen, nicht möglich gewesen.

Das Buch gibt auch eine Antwort auf die viel gestellte Frage, „was mit den romantischen Impulsen eigentlich anzufangen sei“ - jedenfalls für die Architektur und die Ästhetik.

Friedrich Schlegel's Prinzip der Freiheit als dem Prinzip der Individualität von Künstler und Kunstwerk spiegelt sich in den Burgen Preußens wieder. Darauf nämlich auf die Erhaltung der Individualität von Künstler und Kunstwerk, kommt es ganz entscheidend bei erfolgreicher Denkmalpflege an.

Deshalb gilt unser aller Dank Ursula Rathke, deren Werk auch die Grundlagen enthält, Denkmalschutz im wohlverstandenen Sinne weiterzuentwickeln.

Oberbürgermeister der Stadt Andernach Achim Hütten



Preis:
30,00
zzgl. Versand

Verkauf:

- LINUS WITTICH Medien KG
Kontakt: Frau Bianca Döring
Tel. 06643 9627-383, buch@wittich-herbstein.de



skmb.de/immobilien

Zuhause ist einfach.

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt. Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Gemeinsam mit Ihren Partnern ist die Sparkassen-Finanzgruppe auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung die Nummer 1 in Deutschland (lt. immobilienmanager 09/2020).

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der
Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main



Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt, Rauschenberg und Woratal.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien, Am Bahnhof 6, 35260 Stadtallendorf

Tel. 06421 206-5450
immobilien@skmb.de

 Sparkasse
Marburg-Biedenkopf